

Murten, 2. September 2021

Medienmitteilung Stromtarife 2022

ERNEUERBARER UND LOKAL PRODUZIERTER STROM FÜR DAS MURTENBIET

Der Energiemix im Versorgungsgebiet von IB-Murten wird ab dem kommenden Jahr nachhaltiger und regionaler. Die Kunden erhalten künftig ausschliesslich Energie aus erneuerbaren Quellen. Gleichzeitig müssen die Tarife aufgrund höherer Netznutzungs- und Beschaffungskosten angehoben werden.

IB-Murten passt die Palette ihrer Stromprodukte aufs kommende Jahr hin an. Die neuen Produkte «SolarMurten», «AquaSuisse» und «AquaEuro» spiegeln den konsequenten Fokus auf erneuerbare und regionale Energiequellen wider. So stammt der Strom für «SolarMurten» vollumfänglich aus Photovoltaik-Anlagen im Verteilnetz der IB-Murten. Eine vierköpfige Familie, die «SolarMurten» Strom bezieht, spart mit dem neuen Angebot gegenüber dem Vorjahresprodukt durchschnittlich 5.10 Franken pro Monat. Zudem werden erstmals alle Kundinnen und Kunden von IB-Murten ausschliesslich mit Strom aus erneuerbaren Quellen versorgt: Das Standardprodukt «AquaSuisse» stammt zu 100 % aus Schweizer, das günstigste Produkt «AquaEuro» aus europäischer Wasserkraft. Die Unterscheidung in Hoch- und Niedertarif bleibt erhalten.

Gestiegene Kosten für die Netznutzung und Energie

Der Strompreis, den Kundinnen und Kunden bezahlen, setzt sich aus dem Energie- und Netznutzungstarif sowie den gesetzlichen Abgaben zusammen. Während die Abgaben 2022 unverändert bleiben, steigen die Energie- und Netznutzungstarife substantiell an. Deutlich gestiegene Beschaffungskosten sind die massgebende Ursache für die steigenden Energietarife. Hauptgrund für die höheren Netztarife sind die gestiegenen Kosten für die sog. Vorliegernetze – jene Netze, die den Strom in die Region Murten transportieren. Die Groupe E, der das überregionale Netz im Kanton Freiburg gehört, wird für dessen Nutzung ab dem kommenden Jahr eine massiv höhere Abgeltung verlangen. Groupe E begründet dies mit ungedeckten Betriebskosten der vergangenen Jahre. Auch die von der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid verrechneten Kosten steigen erheblich an. Insgesamt nehmen die Netznutzungstarife aufgrund der Vorliegernetzkosten für Haushaltskunden um knapp 9% und für Gewerbekunden um gut 20% zu.

Nach wie vor konkurrenzfähige Tarifstruktur

Der Vergleich mit den Tarifen anderer regionaler Anbieter zeigt, dass IB-Murten auch im kommenden Jahr ihre günstigen Konditionen für Industrie- und Gewerbekunden beibehält. Die Tarife für Privathaushalte bewegen sich weiterhin im regionalen Mittelfeld. Trotz Preiserhöhungen gegenüber dem Vorjahr zählt IB-Murten also auch 2022 zu den Anbietern mit vergleichsweise attraktiven Tarifen.

Kostenvergleich eines Haushalts 2021 und 2022

	Strompreis *	Kosten * ** pro Monat	Kostendifferenz * ** pro Monat
SolarMurten	25.23 Rp./kWh	94.60 CHF	
2021 nVIROtop	26.59 Rp./kWh	99.70 CHF	-5.10 CHF
AquaSuisse	23.07 Rp./kWh	86.50 CHF	
2021 nVIRO	21.20 Rp./kWh	79.50 CHF	+7.00 CHF
AquaEuro	22.76 Rp./kWh	85.35 CHF	
2021 nBASIC	20.89 Rp./kWh	78.35 CHF	+7.00 CHF

* Energie, Netznutzung und Abgaben

** Verbrauch für vierköpfige Familie geschätzt 4'500 kWh pro Jahr

Preisangaben inkl. 7.7 % MWST

Weitere Informationen

IB-Murten

Charles Nicolas Moser

Direktor

T 026 672 92 20

M 079 628 62 71

info@ibmurten.ch

www.ibmurten.ch

IB-Murten in Kürze

Seit mehr als 120 Jahren versorgt IB-Murten die Einwohnerinnen und Einwohner von Murten, Merlach und Muntelier mit Strom, Wasser und Wärme. Dazu bietet das Unternehmen Dienstleistungen rund um Elektroinstallationen an. IB-Murten ist ein modernes und vielseitiges Versorgungsunternehmen, das sich erfolgreich in einem sich ständig wandelnden Markt behauptet. Als selbständige öffentlich-rechtliche Firma wird IB-Murten zu 100 % durch ein Dotationskapital der Gemeinde Murten finanziert. Das Unternehmen beschäftigt 41 Mitarbeitende und bildet Lernende aus.